



BETZIGAU

EXtrablatt Ausgabe 3

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen allen recht herzlich bedanken. Bei rund 300 persönlich geführten Haustürgesprächen haben Sie mir einen ehrlichen Einblick in die Themen gegeben, die Sie bewegen und mir deutlich gezeigt, welches Potenzial wir noch abarbeiten können und müssen. Für Ihre Offenheit nochmals ein herzliches Vergelts Gott. Gleichzeitig möchte ich bei all denjenigen um Nachsicht bitten, die ich nicht besuchen oder antreffen konnte. Ich bin mir sicher, dass wir an anderer Stelle die Möglichkeit

zu einem Gespräch haben werden und lade Sie herzlich zu unseren noch stattfindenden Veranstaltungen ein. In weniger als drei Wochen haben Sie die Chance, Betzigau einen neuen Impuls zu geben und ich bin davon überzeugt, unser Dorf hat das mehr als verdient. Gemeinsam mit allen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen egal welcher Gruppierung sie angehören, will ich Betzigau fit machen für die Herausforderungen 2030.

Ich bitte um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 15. März 2020. Lassen Sie uns gemeinsam Heimat gestalten.

Ich würde Michael Eß wählen, weil



Roland Halder, TSV Betzigau:

...er mit seinen Erfahrungen aus Beruf und Ehrenamt neue Ideen und Impulse in die Gemeindepolitik bringen wird.

Ich kenne ihn als sympathische Person, der als junger Familienvater zudem ein offenes Ohr für alle Generationen hat.

Eric Beißwenger, MdL:

...ich ihn seit Jahren als offenen und verlässlichen Menschen schätzen gelernt habe, der sich stets lösungsorientiert für die Belange seiner Mitmenschen engagiert und einbringt. Ich würde mich freuen, mit ihm als Bürgermeister zusammenzuarbeiten und ihm und den Bürgerinnen und Bürgern von Betzigau auch eine Verbindung in den Bayerischen Landtag zu bauen.



Uwe Niekrawietz, Geschäftsführer UWT:



...es wichtig ist, Betzigau als Wirtschaftsstandort zu sichern und weiter zu entwickeln, denn unser Ort hat noch viel Potenzial. Ich empfehle Michael Eß als neuen Bürgermeister unserer Gemeinde, denn er hat mit seinem Background und Erfahrungen die besten Voraussetzungen, sich als perfektes Bindeglied zwischen Wirtschaft und Politik, gewinnbringend einzusetzen und sich in alle sich stellenden Aufgaben hervorragend hineinzudenken.

Ich habe ihn als vertrauensvollen und zuverlässigen Menschen kennengelernt und traue ihm die positive Weiterentwicklung Betzigaus voll zu. In seinem Programm gefällt mir auch sehr gut, dass er sich für bezahlbaren Wohnraum stark machen wird. Wir brauchen Wohnraum für unsere Mitarbeiter hier am Ort.

Betzigau braucht Perspektive – deshalb Michael Eß.

Veranstaltungshinweise

- | | |
|--------------------------------|---|
| 29.02.2020
10:00 Uhr | Landwirtschaftsfrühschoppen
Hirsch Betzigau |
| 04.03.2020
19:30 Uhr | Podiumsdiskussion der Allgäuer Zeitung
Hirsch Betzigau |
| 05.03.2020
20:00 Uhr | Bürgerdialog im Gasthaus Mittelallgäu
Hauptmannsgreut |
| 06.03.2020
20:00 Uhr | Dialog mit der Betzigauer Jugend
Landjugendheim |
| 08.03.2020
11:00 Uhr | Weißwurstfrühstück
Ehrenamtsstammtisch, Hirsch Betzigau |
| 12.03.2020
20:00 Uhr | Talkrunde mit Landratskandidat
Alfons Hörmann, Hirsch Betzigau |
| 15.03.2020 | Wahltag |
| 22.03.2020
14:00 Uhr | 2. Betzigauer Plogging
Treffpunkt CAP Markt |

Termine gleich in den Terminkalender eintragen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr direkter Draht zu mir:

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, freue ich mich über eine kurze **Email** von Ihnen an: m.ess@ess-michael.de

Facebook unter „Michael Eß - Bürgermeister für Betzigau 2020“

Meine Ziele:

Zukunftsfähiges Verkehrskonzept



Erarbeitung eines zukunftsweisenden innerörtlichen Verkehrskonzeptes für Betzigau, damit in der Zukunft der Ortskern weitgehend sinnvoll verkehrsberuhigt wird und die Umgehungsstraße noch besser genutzt werden kann. Schulwegsicherheit, insbesondere an der Umgehungsstraße auf Höhe Minderbetzigau sind deutlich zu verbessern.

Gleichzeitig Schaffung von neuen Parkmöglichkeiten, Ausbau des Geh- und Fahrradwegnetzes Richtung Durach und Sulzberg. Aufnahme neuer Gesprächsrunden um den Geh- und Fahrradweg nach Leiterberg endlich Wirklichkeit werden zu lassen.

Weitere Ansatzpunkte ergeben sich durch neue und zukünftige Antriebstechnologien. Eine entscheidende Voraussetzung für mehr Elektromobilität ist beispielsweise der zeitnahe Aufbau einer Infrastruktur für Stromladesäulen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder an zentralen Standorten innerhalb des Dorfkerns mit

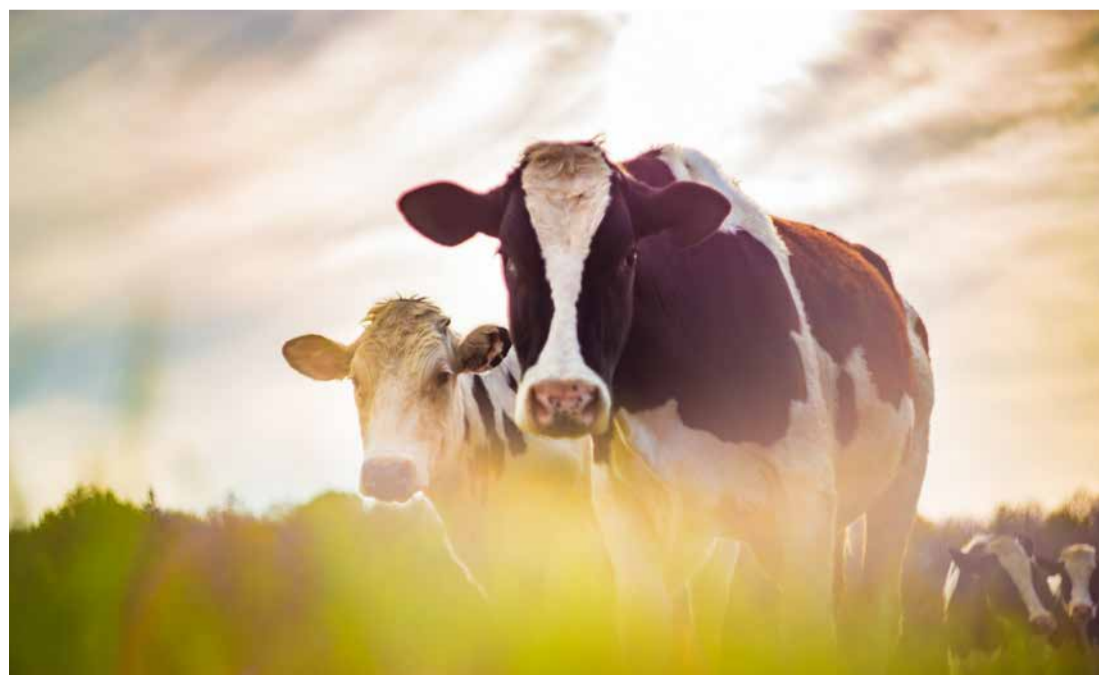
gleichzeitiger Schaffung von Fahrradabstellplätzen. Die Barrierefreiheit im ganzen Dorf muss durch geeignete Maßnahmen weiter vorangetrieben werden.

Innovatives und bezahlbares Wohnen

Ein zentrales Thema in den nächsten Jahren wird die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in unserer Gemeinde sein. Hier dürfen wir uns nicht verschließen, sondern müssen mutig sein und neu Denken, um auch neue Wege gehen zu können, dabei den Flächenverbrauch auf das Nötigste zu begrenzen und gleichzeitig Maximales zu erreichen. Wir müssen es schaffen, dass junge Einheimische im Gemeindegebiet Wohnraum finden. Dabei werden wir ökologisches Bauen unterstützen und die Möglichkeiten zur Schaffung von Eigentums- und Mietwohnungen herstellen. Wir werden die durch die bayrische Staatsregierung bereitgestellten Fördermittel dafür ausschöpfen.



Stärkung und Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft



Unterstützung unserer Landwirte durch pragmatische und zielführende Lösungen auf kommunaler Ebene. Ich will mich hier stark machen, um das Image unserer heimischen Bauern, die 365 Tage rund um die Uhr für das Tierwohl und die Pflege unserer Kulturlandschaft da sind, zu stärken.

Wir müssen hier neue kleine Schritte gehen, um von innen heraus das Thema Landwirtschaft für jeden verständlich und erlebbar zu machen. Andererseits will ich den Kontakt zu unserem Landratsamt insbesondere in der Thematik Neu-, Um- und Ausbau lebendig und offen gestalten, damit hier die nächste Generation auf den Höfen sich vernünftig weiterentwickeln kann.

Weiterentwicklung eines lebens- und liebenswerten Dorfes für alle Generationen



In den nächsten Jahren will ich das Angebot für Senioren und Jugendliche kontinuierlich ausbauen und ein Bild als senioren- und jugendfreundliche Gemeinde herausarbeiten. Der Dreiklang zwischen Ihnen, den Gemeinderätinnen und -räten, egal welcher politischen Gruppierung sie angehören, und einem verantwortungsvollen Miteinander soll selbstverständlich für unsere Gemeinde werden.

Eine frühzeitige, offene und ehrliche Kommunikation wird Vertrauen und Verständnis in die Rathauspolitik schaffen. Regelmäßige Berichte aus den GR-Sitzungen mit Beiträgen der Gemeinderäte aller Parteien ist für mich ein absolutes MUSS!

Den gegenseitigen respektvollen Umgang will ich mit Ihnen erlebbar machen, um gleichzeitig ein neues WIRgefühl zu erleben. Dabei muss uns bewusst sein, dass eine Gemeinde mit aktivem Dorfleben von der Mitmachbereitschaft und dem Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger lebt. Diesen Kreis der Mitmacher will ich kontinuierlich vergrößern und belohnen. Für die Belange der jungen Generation wird es regelmäßige Jungbürgerversammlung oder bei Interesse auch ein Jugendparlament geben, damit sich hier die Jugend aktiv einbringen kann.



Perspektiven für Gewerbe und Handel



Der Erhalt und Neuschaffung von Arbeitsplätzen muss eines unserer wichtigsten Ziele bleiben. Prüfung über die Nutzung weiterer Flächen für die zukünftige Ansiedlung neuer Unternehmen und damit ein weiterer Gewinn an Attraktivität für unsere Gemeinde. Regelmäßiger Austausch mit den bereits angesiedelten Unternehmen, damit wir zu einem starken Netzwerk innerhalb unserer Gemeinde zusammenwachsen und die Bedürfnisse unserer Gewerbetreibender verstehen können. Ich will den Einklang zwischen Gewerbe und Politik noch intensiver gestalten.

Stärkung für Vereine und Ehrenamt

Die über 40 Vereine in unserem Dorf sind unser Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens. Die Förderung und Unterstützung aller Vereine, die mit dazu beitragen, dass unser Dorf eine erlebbare Dorfkultur hat und Heimat für alle Bevölkerungs- und Interessensschichten bleiben kann, hat für mich höchste Priorität. Ich will den Vereinsverantwortlichen, die sich immer höher werden Verantwortungen und Aufgaben stellen müssen, stets eine offene Türe bieten, um hier im engen Dialog Risiken zu verteilen und ertragbar machen. Nur so kann Ehrenamt Spaß machen.



Aktiver Klima- und Umweltschutz



Ich möchte mit Ihnen gemeinsam einen Ideenwettbewerb Umweltschutz ins Leben rufen, um im Dialog mit Ihnen Themen zu schärfen und zu priorisieren. Insektenschonende Beleuchtung, Ausbau eines noch attraktiveren ÖPNV, all das sind Themen, die ich angehen will. Gerade die Schaffung von Streuobst- und Blühwiesen oder gerade auch Blühstreifen innerorts sind sofort umsetzbar. Ich denke Betzigau hat es verdient zwei blühenden Kreisverkehre zu haben.

Unser Landratskandidat Alfons Hörmann

Meine Heimat Oberallgäu

EHRENSACHE

Dafür stehe ich:

1. Zukunftsfähiges ÖPNV-Konzept
2. Aktiver Klima- und Umweltschutz
3. Erhalt der bäuerlichen Land- und Alpwirtschaft
4. Hoher Lebenswert für alle Generationen
5. Attraktives und preiswertes Wohnen
6. Perspektiven für Wirtschaft und Tourismus
7. Zukunftsorientierte Bildungsregion Oberallgäu

So wählen Sie **den Landrat**:

01. Kennwort Christlich-Soziale Union (CSU)	Alfons Hörmann Vorstandsvorsitzender Sulzberg	
--	---	---



Bitte unterstützen Sie mich!
Herzliche Grüße,
Ihr

Alfons Hörmann

Für Betzigau in den Kreistag

So wählen Sie richtig:

1. Kreuzen Sie auf jeden Fall die **Liste 1** an, damit keine Stimme verloren geht.

Bitte beachten: Sie dürfen aber **nur eine Liste ankreuzen!!!!**

und

2. Wählen Sie **unsere Betzigauer Kandidaten**, denen Sie **bis zu 3 Stimmen** vergeben können.




3. Insgesamt können Sie 70 Stimmen vergeben. Wenn Sie mehr Stimmen vergeben ist die Wahl ungültig.

Nutzen Sie auch die Briefwahl!



X **Wahlvorschlag Nr. 1**

Kennwort: Christlich Soziale Union (CSU)

3		Eß Michael 40 Jahre Vertriebsdirektor Betzigau Platz 131
3		Balzert-Eß Simone 42 Jahre Rechtsanwältin Betzigau Platz 137
3		Kölling Wilhelm 66 Jahre Oberstleutnant a.D. Leiterberg Platz 163

Impressum:
 Herausgeber:
 CSU und Wählerschaft für Betzigau
 V. i. S. d. P. Georg Wiedemann
 Leiterberg 28, 87488 Betzigau
 Auflage 1.300